

Berlin, 29. Januar 2020



Mitgliederversammlung des Kreisverbandes
Charlottenburg-Wilmersdorf vom 28.01.2020

Offener Brief des Kreisverbandes Charlottenburg-Wilmersdorf von Bündnis 90/Die Grünen an den Beamten-Wohnungs- Verein zu Berlin anlässlich der Fassadeninstandsetzung Horstweg 10 - 11a + 12"

Auf der Mitgliederversammlung am 28.01.2020 haben die Mitglieder des Kreisverbandes Charlottenburg-Wilmersdorf den erarbeiteten Antrag der BVV Fraktion, der Sprecherin für Klimaschutz und Liegenschaften Sibylle Centgraf, zum Thema "Offener Brief des Kreisverbandes Charlottenburg-Wilmersdorf von Bündnis 90/Die Grünen an den Beamten-Wohnungs-Verein zu Berlin anlässlich der Fassadeninstandsetzung Horstweg 10 - 11a + 12" beschlossen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Windscheidstr. 16 · 10627 · Berlin

An
Beamten- Wohnungsverein zu Berlin
Lutherstr. 11
12167 Berlin

Charlottenburg-Wilmersdorf

Martin Dullweber
Kreisgeschäftsführung
Grüner Stadtteilladen
Windscheidstr. 16
10627 Berlin
Tel.: +49 30 40 74 37 79
eMail: kv@gruene-cw.de

Berlin, 29. Januar 2020

Fassadengrün für Arten- und Klimaschutz erhalten!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit ihrem historischen Gebäudebestand in bester Wohnlage von Charlottenburg, bildet der Beamten-Wohnungsverein zu Berlin (BWV) ein wichtiges Herzstück der gründerzeitlichen Wohnquartiere im Bezirk. Die Anlagen von Erich Köhn und Mebes als Architekten des Beamten-Wohnungsvereins zu Berlin hatten hier als erste mit gärtnerisch angelegten Straßenhöfen einen gründurchwirkten Charakter im Mietwohnungsbau in das dichte Stadtbild gebracht. Mit der hier begründeten Denkmalwürdigkeit kommt Ihnen, dem Beamten- Wohnungsverein, auch eine besondere Bedeutung gegenüber der Umwelt zu.

Der Reichtum dieses Wohnquartiers ist nicht nur durch seine stuckbesetzten Ornamentfassaden geprägt, auch das Miteinander von Menschen mit Grün und der die Stadt besiedelnden Tierarten ist von großem Wert. Dies entspricht der damals zeitgeistlichen Auffassung einer Lebensphilosophie der Ganzheitlichkeit und ist insofern charakterbildend und damit auch erhaltenswert.

Das einst üppige Fassadengrün im inzwischen sanierten Vereinsweg war ein herausragendes Habitat für zahlreiche geschützte Arten, wie zum Beispiel den Mauersegler und heimische Fledermäuse. Dieser Lebensraum ist mit den Sanierungsmaßnahmen gänzlich ausgelöscht, die getroffene Artenauswahl zur Wiederherstellung des Wandbewuchses vollkommen ungeeignet (Ampelopsis statt Parthenocissus, Verzicht auf Haftklimmer).

Wir bitten Sie, diese zwar denkmalgerechte, aber klima- und artenschutzbelastende Sanierung nicht in den weiteren Bauabschnitten fortzusetzen. Wir unterstützen die Forderungen des Großteils der betroffenen Mieterschaft, die bereits Unterschriften für den Erhalt des Wilden Weins im 3. Bauabschnitt gesammelt hat.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf · www.gruene-cw.de

IBAN: DE20 1005 0000 0990 0366 93 · SWIFT-BIC: BELADEBEXX

Vorstand: Ingrid Lienke, Lisa Paus, Carolin Schenuit, Sarkis Bisanz, Herbert Nebel, Sebastian Weise

Dass dies auch bei einer vollständigen Fassaden- und Sockelsanierung möglich wäre, belegt ein erstelltes Kurzgutachten von Prof. Dr. H. Balder, Pflanzenexperte an der Beuth Hochschule Berlin.

Sollten Sie unserem Ansinnen nicht folgen wollen, sollte zumindest die Pflanzenauswahl bei der vorgesehenen teilweisen Wiederbegrünung der gestalterischen Intention einer durchgrünten Stadt entsprechen. Damit wäre nicht nur dem damals zukunftsweisenden Architektenentwurf für den Beamten-Wohnungsverein zu Berlin genüge getan, sondern auch ein Höchstmaß an Lebensqualität gesichert, gerade im Angesicht des Klimawandels.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Sibylle C. Centgraf, Landschaftsarchitektin, Sprecherin für Klimaschutz und Liegenschaften in der BVV-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf gerne mobil unter 0175 5400585 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitglieder des Kreisverbandes